

Inhalt

Krankenhausrecht	85-88
<i>Aufsatz</i> Neues Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen von Prof. Dr. Michael Quaas, M.C.L., Rechtsanwalt in Stuttgart	
Krankenhausrecht	88-94
<i>Aufsatz</i> Das neue Patientenrechtegesetz und die Bedeutung des Entwurfs für Krankenhäuser von Professor Dr. jur. Ute Walter, Rechtsanwältin, und Christoph Heppekausen, Ass. jur., beide München	
Pflegerecht	94-98
<i>Aufsatz</i> Die Überlastungsanzeige von Diplomjuristin Corinna Schroth, Oldenburg	
Pflegerecht	99-102
<i>Aufsatz</i> Zivilrechtliche Pflegehaftung (Teil 2) von Dr. jur. Anette Oberhauser, Rechtsanwältin in Nürnberg	
Patientenrecht	102-107
<i>Aufsatz</i> Unterstützung bei der Testamentserstellung und Haftung bei Falschberatung von Birgit Puls, Diplompflegepädagogin, Essen	
Versicherungsschadenfälle	107-109
<i>Aufsatz</i> Knie statt Schulter von Christian Lutterbeck, Rechtsanwalt in Köln	
Kurzübersicht	109-111
<i>Rechtsprechung</i> Aktuelles aus der Rechtsprechung bearbeitet von Professor Hans Böhme, Jurist in Jena/Jever	
Familienrecht	111
<i>Buchbesprechung</i> Das Große Vorsorge- Handbuch, 2012, Bundesanzeiger Verlag, Köln, 334 Seiten, 21,0 x 29,7 cm, Buch (Loseblatt) mit CD, 39,80 € ISBN: 978-3-89817-951-5 besprochen von Prof. Hans Böhme, Jurist in Jena/Jever	
Praktiker fragen - Juristen antworten	112
Frage 128: Was bedeutet Einvernehmen mit der Patientin oder dem Patienten vor der praktischen Prüfung? bearbeitet von Professor Hans Böhme, Jurist in Jena/Jever	

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage für die Publikation; Recht und Pflege ambulant, Bonn, Postvertriebskennzeichen 71101, bei.